

Reflexionsfragen zur Kompetenzeinschätzung

Die nachfolgend aufgeführten Fragen dienen der vertieften Reflexion und helfen dabei, eine möglichst genaue und realistische Stufe der Einschätzung digitaler Kompetenzen zu finden. Die Reflexionsfragen können sowohl bei der individuellen wie auch bei einer begleiteten Kompetenzeinschätzung genutzt werden. Mindestens eine Frage aus den allgemeinen Fragen sollten Sie (sich) bei jeder Einschätzung stellen. Die spezifischen Fragen dienen der Vertiefung. Oft ist es nicht nötig, diese zu verwenden.

Für die Durchführung der Einschätzung beachten Sie bitte die Hinweise und Anleitungen auf unserer Website www.vali50plus.ch.

Allgemeine, übergreifende Fragen

- Weshalb haben Sie sich auf Stufe X eingeschätzt?
- Woran kann man erkennen, dass Ihre Einschätzung stimmt?
- In welchen beruflichen oder privaten Kontexten haben Sie diese Kompetenz entwickelt?
- Wie können Sie diese Kompetenz zeigen?
- Was würden andere zu Ihrer Einschätzung sagen (z.B. Ihre (ehemaligen), Kolleginnen/Kollegen, Projektpartner*innen, Mitarbeitende etc.)?
- Welchen der auf der Rückseite der Einschätzungskarten beschriebenen Kriterien können Sie zustimmen? Welchen nicht? Können Sie dazu Beispiele aus der Praxis nennen?

Spezifische Fragen nach Parametern

Kenntnisse, Erfahrungen, Handlungsmöglichkeiten:

- Über welche Kenntnisse und Erfahrungen mit digitalen Systemen verfügen Sie?
- Wie eignen Sie sich neues Wissen und Können im Umgang mit digitalen Medien an?
- Wie setzen Sie diese Kenntnisse ein (insbesondere bei der Beurteilung und Auswahl digitaler Systeme)?
- Inwiefern sind Sie in der Lage, Verknüpfungen Ihnen bekannter oder auch neuer Systeme vorzunehmen?

Fachbegriffe, Fachdiskurs

- Welche Fachbegriffe kennen und verwenden Sie?
- Inwiefern nutzen Sie Literatur und Fachgremien, um zu recherchieren und Ihre Fachkenntnisse zu erweitern?

Digitales Verständnis, Haltung, Reflexion

- Wie stehen Sie grundsätzlich zur Nutzung von digitalen Medien (z.B. offen und neugierig, vorsichtig, ängstlich, abwehrend etc.)?
- Wofür bzw. für welche Arbeiten benützen Sie digitale Medien, wofür eher nicht?
- Inwiefern reflektieren Sie Ihre Handlungen in Bezug auf Optimierung von Effizienz und Qualität und entwickeln Ideen und Vorschläge zur Verbesserung.

Komplexität der Aufgabe, Selbständigkeit in der Handlung

- Können Sie eher einfachere oder auch komplexere Probleme und Fragstellungen lösen?
- Wie selbstständig sind Sie in der Nutzung von digitalen Medien?
- Bei welchen digitalen Herausforderungen holen Sie sich Unterstützung, welche meistern sie selbst?

Umgang mit Fehlerquellen, Problemlösung

- Wie erkennen Sie eigene Fehler und Fehler von anderen im Umgang mit digitalen Medien und wie gehen Sie damit um?

Stand: Februar 2023

Professur für Erwachsenenbildung und Weiterbildung, PH FHNW

Weitere Informationen und Unterlagen finden Sie unter www.vali50plus.ch oder direkt bei martin.schmid@fhnw.ch.